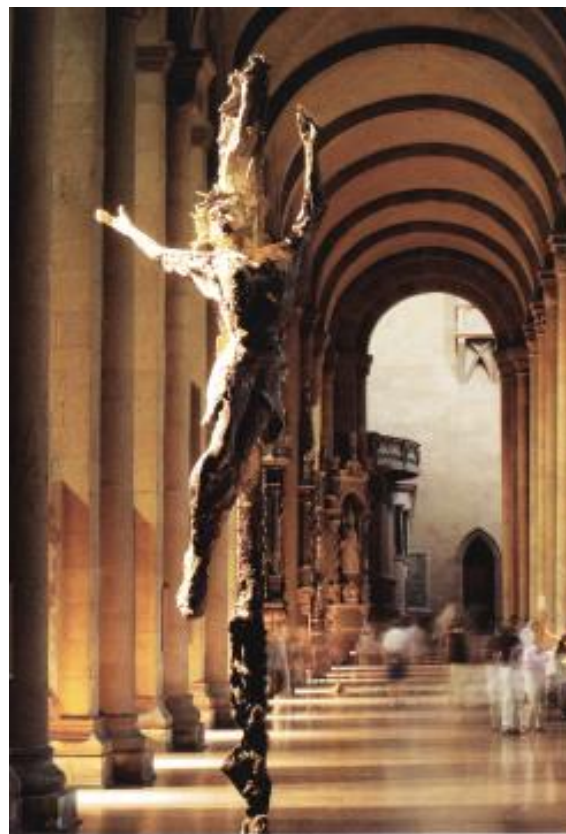


## 4. April:

### Dies ist die Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg (Exsultet)

In der Feier der Osternacht macht sich die Kirche auf den Weg durch das Dunkel des Todes und des Grabes Christi – symbolisiert in der nächtlichen Feier – hin zum strahlenden Licht des Ostermorgens. Deswegen prägt auch das Zeichen des Lichtes, vor allem in der neuen Osterkerze, die für Jesus Christus selbst steht, ganz wesentlich diese Liturgie. In den Lesungen wird die Heilsgeschichte meditiert, die in der Auferweckung Jesu vom Tod ihren Gipfel und Höhepunkt findet. In der Auferweckung Jesu zeigt sich die den Tod für immer überwindende und Leben schenkende Kraft Gottes; sie ist von einer überbordenden Dynamik und Energie, wie es die Darstellung des Gekreuzigt-Auferstandenen im Mainzer Dom in beeindruckender Art und Weise vor Augen stellt.



HILFLOS GEGREUZIGT UND AUFERWECKT VON DEN TOTEN, MAINZ, 1998

#### Wir stehen im Morgen

Vor- u. Zwischenspiel  
Lebendiges Tempo (♩ = ca. 60)

1. Wir ste-hen im Morgen, aus Gott ein Schein  
2. Ein Tanz, der um Er-de und Son-ne kreist,  
3. An O-ster-n, o Tod, war das Welt-ge-richt

1. durchblitzt al-le Grä-ber, es bricht ein Stein.  
2. der Rei-gen des Christus, voll Kraft und Geist,  
3. Wir la-chen dir frei in dein Angst-ge-sicht.

1. Er-stan-den ist Christus, ein Tanz setzt ein.  
2. der Tanz, der uns al-le dem Tod ent-reißt.  
3. Wir la-chen dich an, du be-drohst uns nicht.

4. Wir folgen dem Christus, der mit uns zieht,  
stehn auf, wo der Tod und sein Werk geschieht,  
im Aufstand erklingt unser Osterlied.

5. Am Ende durchziehn wir, von Angst befreit,  
die düstere Pforte, zum Tanz bereit.

Du selbst gibst uns, Christus, das Festgeleit.

T.: Jörg Zink

M.: Heinz Martin Lonquich

Tipps zum Fastenkalender: Wenn Sie Ihre Gedanken, Erfahrungen, Überlegungen mit anderen teilen möchten, nutzen Sie unsere [Fastenzeit-Pinwand unter diesem Link ... \(hier klicken\)](#)